

28.09.2008

Erst das Backen, dann das Brettern

Backe – backe – Kuchen für unseren Skatepark“ haben die umtriebigen Jugendlichen aus Tiefenbronn, Mühlhausen und Lehningen um Theo Goldfuß (15) ihren Aufruf fürs vergangene Wochenende überschrieben. Denn, so jubeln sie schwarz auf weiß im Tiefenbronner Amtsblättle in Großbuchstaben und mit jeweils drei Ausrufezeichen vorne und hinten: „Erstmal unser erster Erfolg: Wir bekommen einen Skatepark.“ Die Gemeinde stellt im Haushalt 2009 dafür den gedeckelten Zuschuss von 10 000 Euro bereit. Weil also jeder selbst erwirtschaftete Euro die Spielfläche für Skater, BMXler, Inliner und vieles mehr interessanter macht, zogen die brettverrückten Mädels und Jungs am Wochenende die Küchen- und Servierschürzen an und wendeten sich dem Backbrett zu: Beim Bücherflohmarkt „Kinderhilfe Sri Lanka“, der diesmal in Zusammenarbeit mit dem Verein „Kinderfreundliches Mühlhausen“ in der Mühlhausener Würmtalhalle stattfand, standen bei den Teenies auf den Wunschzetteln an die Erwachsenen „Kuchen und Torten – möglichst keine trockenen Kuchen, nicht vorgeschnitten.“ Auf dem eigenen Wochenend-Stundenplan fanden sich für zwei Schichten am Sonntag eher uncoole Tätigkeiten wie „Tische auf- und abräumen, Kaffee- und Teewasser kochen, Abspülen und am Schluss Küche putzen“. Kondition für das Skaten holen konnten sich die Jugendlichen gestern auch beim Rein- und Raustragen der Bücherkisten. eis